Ausfüllhinweise

Vor dem Ausfüllen bitte Hinweise und Erläuterungen beachten.

1 Angaben zum Antragsteller

Antragsteller (Name, Anschrift, Geschäfts- oder Wohnsitz, ggfs. abweichender Ort der Geschäftsleitung):

Ansprechpartner/in (Name, Telefon, ggfs. Fax, E-Mail- und Internet-Adresse):

1.1

Unternehmensnr. (soweit bekannt):

MaStR-Nr. als Marktakteur (soweit vorhanden):

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Internet:

An das Hauptzollamt

Eingangsstempel - Hauptzollamt

2

3 Antrag (Erlaubnis als Versorger, Eigenerzeuger oder erlaubnispflichtiger Letztverbraucher)

3.1 auf **Erteilung einer Erlaubnis** JA ☐ NEIN ☐

3.2 auf **Änderung einer Erlaubnis** JA ☐ NEIN ☐

4 Allgemeine Angaben

Rechtsform des Antragstellers:

4.1

Sonstige **Rechtsform:**

4.1.1 Beim Antragsteller handelt es sich um eine Einrichtung des öffentlichen Rechts gemäß

Angaben zu den **gesetzlichen Vertretern** (Namen, Anschriften, Befugnisse).

4.2

4.2.1 Angaben zu den **gesetzlichen Vertretern** (Namen, Anschriften, Befugnisse) sind der **beigefügten Anlage** zu entnehmen. JA ☐ NEIN ☐

4.3 Es bestehen bereits **zoll-/verbrauchsteuerrechtliche Bewilligungen/Zulassungen/Erlaubnisse.** JA ☐ NEIN ☐

4.4 Zuständiges **Finanzamt** und **Steuernummer**:

4.5 **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer** (soweit erteilt): D E

4.6 Art der **gewerblichen Tätigkeit**

4.7 Der Antragsteller ist in das **Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister** eingetragen. JA ☐ NEIN ☐

4.8 Es soll ein **steuerlicher Beauftragter** gem. § 214 AO bestellt werden. JA ☐ NEIN ☐

4.9 Der Antragsteller führt ordnungsmäßig **kaufmännische Bücher** und stellt rechtzeitig **Jahresabschlüsse** auf. JA ☐ NEIN ☐

4.11	**Bezeichnung** der Betriebsstätte(n)	**Anschrift**	**Tätigkeit(en)** der Betriebsstätte(n)

Eine weitere Zeile hinzufügen

		JA	NEIN
4.11.1	Ein **Verzeichnis** der **Betriebsstätten** ist als **Anlage** beigefügt.	☐	☐
4.12	Der Antragsteller ist einer **Rückforderungsanordnung** nach § 2a Abs. 1 StromStG **nicht nachgekommen** und/oder er **befindet sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten** nach § 2a Abs. 2 StromStG.	☐	☐

8 Steueranmeldung

		JA	NEIN
8.1	Die Steuer soll **monatlich** angemeldet werden (§ 8 Abs. 3 StromStG).	☐	☐
8.2	Die Steuer soll **kalenderjährlich** angemeldet werden (§ 8 Abs. 4 StromStG) und **- soweit erforderlich - monatliche Vorauszahlungen** geleistet werden (§ 8 Abs. 6 StromStG).	☐	☐
8.3	Es wird als Versorger oder Eigenerzeuger das **rollierende Anmeldeverfahren** (§ 8 Abs. 4a StromStG) genutzt.	☐	☐
8.4	Es werden als **Versorger Umspann- und Leitungsverluste** innerhalb einer **Kundenanlage** oder eines **geschlossenen Verteilernetzes steuermindernd** geltend gemacht.	☐	☐

9 Aufzeichnungen

		JA	NEIN
9.1	Es werden (Papier-) **Aufzeichnungen nach** amtlich vorgeschriebenem **Vordruck 1418** geführt.	☐	☐
9.1.1	Es wird beantragt, **betriebliche Aufzeichnungen in elektronischer Form** auf **Grundlage** des **Vordrucks 1418** zuzulassen. **Erläuterungen** sind der **beigefügten Anlage** zu entnehmen.	☐	☐
9.1.2	Es wird beantragt, **betriebliche Aufzeichnungen** zuzulassen, die **nicht** auf **Grundlage des Vordrucks 1418** erfolgen. **Erläuterungen** sind der **beigefügten Anlage** zu entnehmen.	☐	☐
9.1.3	Es wird beantragt, **vereinfachte Aufzeichnungen** zuzulassen. **Erläuterungen** sind der **beigefügten Anlage** zu entnehmen.	☐	☐
9.1.4	Es wird beantragt, **belegmäßige Nachweise** zuzulassen. **Erläuterungen** sind der **beigefügten Anlage** zu entnehmen.	☐	☐
9.2	Angaben zur **Mengenermittlung** und **Mengenabrechnung** sind der **beigefügten Anlage** bzw. der **beigefügten Verfahrensdokumentation** zu entnehmen.	☐	☐

10 **Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe.**

Ort, Datum, Unterschrift, Name in Druckbuchstaben

11 Ergebnis der ersten Prüfung an Amtsstelle

Keine Beanstandung

Erlaubnis erteilt

11.1 Beanstandung(en)

DB-Nummer STROMBOLI

Datum, Unterschrift

11.2 **Maßnahme(n) mit Begründung**

Berichtigung/Ergänzung erbeten

Datum:

11.2.1

1. Frist:

2. Frist:

Fehlende/zusätzliche Unterlagen angefordert

Datum:

Steueraufsichtsmaßnahme/Außenprüfung angeordnet

Datum:

11.2.3

1. Frist:

2. Frist:

Datum:

11.2.4

1. Frist:

2. Frist:

1410 Antrag auf Erteilung/Änderung einer Erlaubnis nach § 4 Absatz 1 StromStG i. V. m. § 3 Absatz 1 StromStV (Erlaubnis als Versorger, Eigenerzeuger oder erlaubnispflichtiger Letztverbraucher)" **(2022)**

Vor dem Ausfüllen bitte Hinweise beachten und Zutreffendes ankreuzen [x] oder ausfüllen. Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder.

a	Name bzw. Firmenbezeichung *	Für amtliche Zwecke (Eingangsstempel - Hauptzollamt)
	Rechtsform * / Geburts- bzw. Gründungsdatum *	
	An das	Vorname *
		Land * DE / Postleitzahl* / Ort *
		Straße * / Hausnummer
		Ortsteil / Adresszusatz
a.a	Beteiligten-Nr. (VVSt)	Unternehmensnummer
b	***Anmeldung für Lieferer, Entnehmer und Bezieher von Erdgas***	
c	**Allgemeine Kontaktdaten**	
	E-Mail Adresse *	Telefonnummer *
d	**Registereintrag**	
e	**Abweichende Postanschrift ***	JA ☐ NEIN ☐
f	**Abweichender Sitz der Geschäftsleitung ***	JA ☐ NEIN ☐
g	**Hauptbuchhaltungsdaten**	
	Sind Sie zur Führung von Büchern verpflichtet? *	JA ☐ NEIN ☐

Beziehen von Strom

Seit 1998 können Sie als Verbraucher den Stromanbieter mit dem Tarif auswählen, der für Sie am preiswertesten oder zweckmäßigsten ist. Ob der Stromanbieter innerhalb oder außerhalb Deutschlands seinen Geschäftssitz hat, spielt bei der Auswahl selbst keine Rolle.

Sollten Sie sich für einen Stromanbieter mit Sitz außerhalb Deutschlands entscheiden, gilt es jedoch einiges zu beachten.

Hinweis

Bevor Sie Strom aus dem Ausland beziehen, müssen Sie sich an das für Sie zuständige Hauptzollamt wenden und schriftlich mit Formular 1410 eine Erlaubnis zum Bezug von Strom von außerhalb des Steuergebiets beantragen.

Unabhängig davon, wo der Stromlieferant seinen Geschäftssitz hat, entsteht die Stromsteuer, wenn Sie als (Letzt-)Verbraucher Strom aus dem Leitungsnetz entnehmen.

Im Inland ist der Stromlieferant Steuerschuldner für die Stromsteuer. Er berechnet diese und zahlt sie direkt an das Hauptzollamt. Sie selbst bezahlen die Stromsteuer nur indirekt, nämlich an den Stromlieferanten, sobald dieser Ihnen den bezogenen Strom in Rechnung stellt.

Stromlieferanten mit Sitz im Steuergebiet besitzen eine Erlaubnis als Versorger und haben nach dem deutschen Stromsteuerrecht verschiedene Pflichten zu erfüllen. Neben der rechtzeitigen Abgabe der Steueranmeldung und der Entrichtung der Steuer führen sie z.B. auch Aufzeichnungen über die geleisteten Strommengen, die Steuersätze usw.

Das deutsche Stromsteuerrecht kann jedoch nicht auf einen Stromlieferanten angewandt werden, der seinen **Geschäftssitz außerhalb des** deutschen Steuergebiets hat. Daher fallen seine Aufgaben und Pflichten **Ihnen** zu.

→ Verfahren bei der Erlaubnis für Letztverbraucher
→ Pflichten des Erlaubnisinhabers

Kontakt und Hilfe

Bei Fragen hilft Ihnen gerne Ihr nächstgelegenes Hauptzollamt oder die Zentrale Auskunft des Zolls, welche telefonisch, schriftlich oder per E-Mail Auskunft geben.

→ Auskunftsstellen der Zollverwaltung

Kontakt

Generalzolldirektion
Zentrale Auskunft

Telefon:
0351 44834-510
(Mo-Fr: 8-17 Uhr)

Fax:
0351 44834-590

E-Mail:
info.privat@zoll.de

Formulare zum Thema

1410